

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	9. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	03./04.03.2015, 09:00 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Auszug aus dem Protokoll

(...)

Antrag Nr. 14 (S. 83): Förderung eines Karlsruher Geburtshauses (KULT)

Ein Antrag ohne Betrag.

Stadtrat Cramer (KULT): Der Antrag hat natürlich auch einen bundespolitischen Hintergrund, und zwar die Gesamtsituation der Hebammen in Deutschland, aber auch einen Bezug ganz stark für Karlsruhe. Es ist durch die Versicherungssituation für Hebammen in Deutschland sehr schwierig, dass noch Hausgeburten angeboten werden können. In Karlsruhe gibt es keine freien Hebammen mehr, die dies tun.

Aber es gibt trotz allem, auch wenn der erste Satz in der Stellungnahme der Verwaltung aussagt, in Karlsruhe würden geburtshilfliche Abteilungen auf höchstem medizinischen Niveau vorgehalten – das haben wir mit unserem Antrag nicht in Frage stellen wollen, das wissen wir –, Mütter, die ihr Kind nicht in einem Klinikum in einer doch dann oft sehr technischen Umgebung zur Welt bringen wollen. Wir meinen, dass es ein Weg wäre, in Karlsruhe ein Geburtshaus einzurichten, damit dort schwangere Frauen von Hebammen betreut werden und ihr Kind zur Welt bringen können. Im Moment ist es so, dass es diese Möglichkeit nur in der Pfalz gibt. Wie wir wissen, wird das auch genutzt. Es fahren viele Mütter in die Pfalz, um dort in einem Geburtshaus ihr Kind zur Welt bringen zu können.

Wir sehen die Stellungnahme der Verwaltung, dass man beginnen will, so etwas beim Klinikum anzusiedeln, als einen ersten richtigen und wichtigen Schritt und sind für heute sehr zufrieden mit dieser Vorgehensweise. Darum bestehen wir auch nicht mehr auf Abstimmung. Wir hoffen, dass das Thema wirklich ernst genommen wird. Wir kommen ja im Verlauf der Haushaltsberatung noch zu konkreten Unterstützungen für Hebammen vor Ort. Wir sind **erst einmal zufrieden** und bedanken uns bei der Verwaltung.

Der Vorsitzende: Dann sage ich Ihnen zu, dass wir zu gegebener Zeit aus den Gesprächen in den zuständigen Ausschüssen berichten und damit diese Diskussion weiterführen. Nach dieser Ansage ist die Frage, ob die weiteren Wortbeiträge noch vonnöten sind.

Stadtrat Kalmbach (GfK): Aufgrund der Wichtigkeit eines solchen Geburtshauses möchte ich doch noch einmal geprüft wissen, dass es nicht von vornherein beim Städtischen Klinikum angesiedelt wird. Auf Nachfrage habe ich auch Interesse bei anderen Kliniken in Karlsruhe vorgefunden, sodass ich darum bitte, das offen zu prüfen.

Der Vorsitzende: Das sagen wir zu. Wichtig ist, dass es am Ende einen Träger geben muss, der ein Stück weit die Verantwortung übernimmt, denn das können wir aus unserer Sicht als Stadt Karlsruhe nicht tun. Wir werden mit allen reden und berichten davon in den entsprechenden Ausschüssen.

Damit wären Sie so weit einverstanden.

(...)